

Diakonie 
**JOURNALISTEN
PREIS** Auszeichnung
für Berichterstattung
über soziale Themen
2019

**Auszeichnung
für Journalisten**

**insgesamt mit
12.500 Euro
dotiert**

[www.
journalistenpreis-
diakonie.de](http://www.journalistenpreis-diakonie.de)

Die Preisträger 2018

Fernsehen

Susanne Beßler

für ihre Reportage der SWR-Reihe „Mensch Leute“ mit dem Titel „Am Ende ist noch Platz für Glück“

Hörfunk

Nela Fichtner

für ihre SWR 2-Reportage „Weinen, lachen, wütend sein – wie Kinder gemeinsam trauern“

Print

Caterina Lobenstein

für ihre Reportage „Royas neue Kleider“, erschienen in DIE ZEIT

Kurzbeitrag Hörfunk

Peter Lauber

für seinen SWR 4-Beitrag „Syrische Flüchtlingsfamilie eröffnet Geschäft“

Online-Publikation

Jana Stübener, Jacqueline Fritsch, Maximilian Sepp, Madeleine Fischer, Studierende der Hochschule der Medien in Stuttgart,

für ihre Multimediareportage „Von Sinnen“

Die Preisträger 2018 v. l. n. r.:

Susanne Beßler, Jacqueline Fritsch, Jana Stübener, Madeleine Fischer, Peter Lauber, Nela Fichtner, Caterina Lobenstein

Beiträge abrufbar unter:

www.journalistenpreis-diakonie.de

Ausschreibung Journalistenpreis 2019

Die Diakonie in Baden-Württemberg schreibt zum 17. Mal den Journalistenpreis aus. Sie vergibt den Preis jährlich. Er ist mit insgesamt 12.500 Euro dotiert.

je 3.000 Euro für die Kategorien

- Print
- Hörfunk
- Fernsehen

2.000 Euro für die Kategorie

- Online

1.500 Euro für die Kategorie

- Kurzbeitrag im Hörfunk, maximale Länge: vier Minuten

Mit den Preisen zeichnet die Diakonie in Baden-Württemberg Autorinnen und Autoren für herausragende publizistische Leistungen in der Berichterstattung über soziale Themen aus.

Der Diakonie Journalistenpreis will

- Interesse an sozialen Themen und an der Sozialpolitik wecken und unterstützen
- Berichterstattung über soziale Notlagen und Missstände befördern
- Kontakt zu Menschen in sozial schwieriger Situation fördern
- Vorurteile gegenüber Menschen am Rand der Gesellschaft thematisieren
- Diskussionen über das soziale Hilfesystem anregen
- Wissen über sinnvolle Hilfeangebote vermitteln
- anwaltschaftlichen und investigativen Journalismus fördern

Ausschreibungsbedingungen zur Teilnahme

Eingereicht werden können

- Arbeiten über soziale Themen mit einem Bezug zu Baden-Württemberg oder dortigen sozialen Projekten
- Beiträge von angestellten oder freien Journalisten sowie von Volontären
- pro Person maximal drei Arbeiten
- Veröffentlichungen/Sendungen, die im Zeitraum vom 15.04.2018 bis 15.04.2019 publiziert wurden

Ausgeschlossen sind

- Arbeiten, die ausschließlich in eigenen Medien der Träger der freien Wohlfahrtspflege erschienen sind
- Beiträge von Journalistinnen und Journalisten, die im Vorjahr mit dem Diakonie Journalistenpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet wurden

Regularien

- Printbeiträge sind als PDF-Datei einzureichen. Hörfunkbeiträge sind als reine Wortbeiträge ohne Musikeinspielungen als MP3- oder WAV-Datei einzureichen
- Fernsehbeiträge sind als MOV, MP4 o. ä. einzureichen
- Online-Publikationen sind in einem geeigneten Format (z. B. Link, PDF, ...) auf gängigem Datenträger einzureichen
- Die Autoren aller eingereichten Beiträge geben ihr Einverständnis, dass die Arbeiten im Fall der Prämierung in Medien der Diakonie veröffentlicht werden
- Die Autoren fügen ihrer Bewerbung Informationen zu ihrem beruflichen Werdegang bei

Bitte nutzen Sie <https://wetransfer.com> zur Datenübertragung. (Empfängeradresse: info@goldenbaum-media.de)

Die Stifter des Preises

Den Preis stiften gemeinsam:

- Diakonisches Werk Baden
- Diakonisches Werk Württemberg
- Württembergischer Evangelischer Fachverband für Altenhilfe (WEFA)
- Die Zieglerschen, Wilhelmsdorf
- Diakonie Stetten
- Samariterstiftung, Nürtingen
- BruderhausDiakonie, Reutlingen
- Evangelisches Stift Freiburg
- Mariaberg, Gammertingen
- Diakonisches Werk Heilbronn
- Karlshöhe Ludwigsburg
- Evangelische Stadtmission Heidelberg
- Johannes-Diakonie Mosbach
- Diakonie Kork
- Diakonisches Werk Mannheim
- Evangelische Brüder Unität Bad Boll
- Evangelisches Altenzentrum Diakonieverein Bruchsal

Jury

Journalisten

Rüdiger Mertz

Leiter der Hauptabteilung Land und Leute/Fernsehen Baden-Württemberg, SWR

Rainer Haendle

stellv. Chefredakteur, Badische Neueste Nachrichten

Thomas Hauser

Herausgeber, Badische Zeitung

Bert Helbig

Medienberater

Matthias Schmidt

Mitglied der Redaktionsdirektion von Stuttgarter Zeitung und Stuttgarter Nachrichten

Thomas Stephan

Leitung multimediale Nachrichten, SWR

Medienwissenschaftler

PD. Dr. Ulrich Hägele

Universität Tübingen

Vertreter/innen kirchlich-diakonischer Einrichtungen

Sabine Steininger

Leitung Stiftungsmanagement Kommunikation, BruderhausDiakonie

Kirsten de Vos

Pressereferentin, Evangelische Kirche in Mannheim

Vertreter der Diakonie in Baden-Württemberg

Oberkirchenrat Dieter Kaufmann

Vorstandsvorsitzender, Diakonisches Werk Württemberg

Oberkirchenrat Urs Keller

Vorstandsvorsitzender, Diakonisches Werk Baden

Die Geschäftsstellen des Journalistenpreises

Diakonisches Werk Baden

Christian Koenemann

Pressesprecher

Vorholzstraße 3 -7

76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 9349-248

Fax: 0721 93496-248

E-Mail: koenemann@diakonie-baden.de

Diakonisches Werk Württemberg

Claudia Mann

Pressesprecherin

Heilbronner Straße 180

70191 Stuttgart

Tel.: 0711 1656-334

Fax: 0711 1656 49-334

E-Mail: presse@diakonie-wuerttemberg.de

www.journalistenpreis-diakonie.de

Einsendeschluss: 30. April 2019



Ein Formular zur Einreichung der Beiträge mit den vollständigen Bedingungen und Regelungen erhalten Sie bei den Geschäftsstellen des Journalistenpreises und im Internet unter:

www.journalistenpreis-diakonie.de